



Gemeinde Röthelstein

NOVEMBER / 10
Ausgabe 5

Ereignisreiches Jahr

*Die Damen und Herren der Feuerwehr
wollten es heuer wirklich wissen.*

Gehweg an der L 121

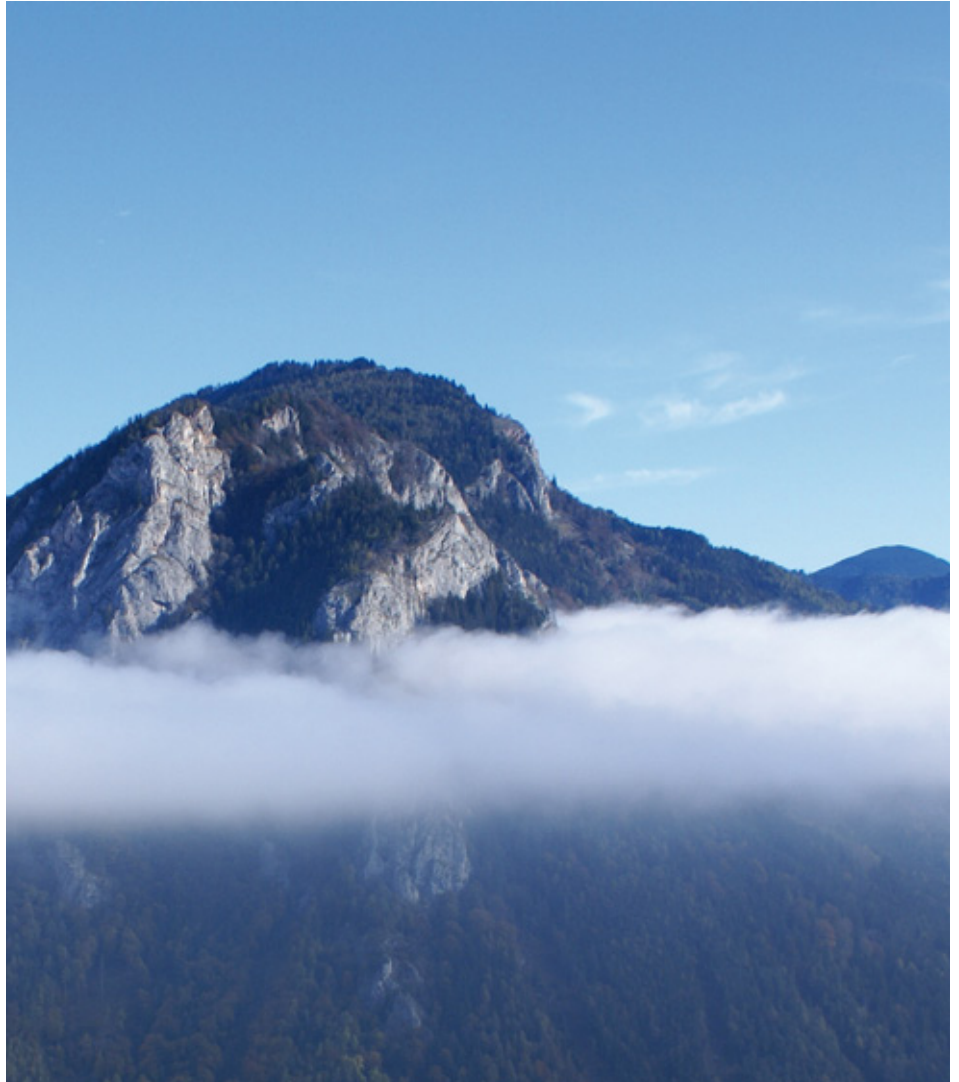
*Die Planung ist mittlerweile
fast abgeschlossen.*

Kindergarten

*Altersgemischte Betreuung
im familiären Ambiente.*

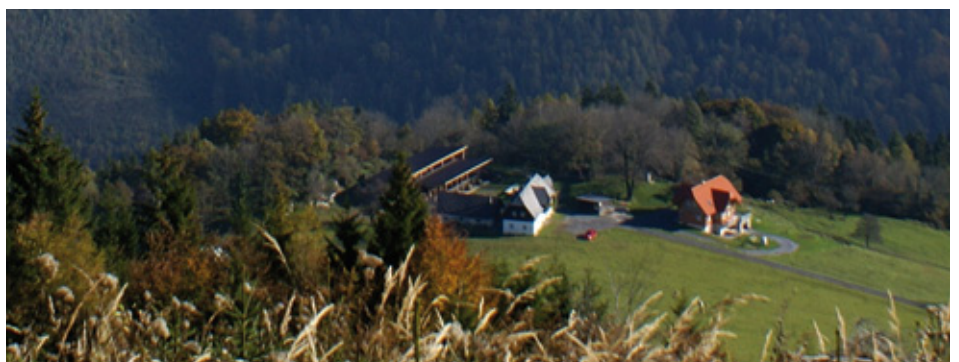
Sportverein

*Zahlreiche Ertüchtigungen
an der frischen Luft.*



Gemeinde Röthelstein
Tel. 03867 / 8103
FAX 03867 / 8103-12
www.roethelstein.at

BÜRGERINFO



Ereignisreiches Jahr

Feuerwehr Röthelstein



Atemschutzleistungsprüfung

Die Damen und Herren der Feuerwehr wollten es heuer wirklich wissen. Ein Bewerb oder eine Prüfung jagte die andere. Die Motivation war im heurigen Jahr wirklich riesig groß und

man kann den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Ihren Leistungen nur gratulieren, sind doch einige Stunden an Training für die erfolgreiche Absolvierung der Bewerbe notwendig.

Feuerwehrjugendlager

Beim Jugendlager der Feuerwehr Graz-Umgebung in Dobl konnte sich unsere Jugend unter Verena und Johannes Reiter so richtig austoben. Für die Bewerbe war es zu heiß, sodass diese in die Abendstunden verschoben werden mussten - die Jugend konnte sich im Schwimmbad abkühlen!



Jugendlager in Dobl

Abschnittsfeuerwehrtag

Der heurige Abschnittsfeuerwehrtag am 28.08.2010 wurde in Röthelstein abgehalten. Nachdem unsere Wehr ihr 80 jähriges Jubiläum hatte, konnte sie ein schönes Fest veranstalten. Im Zuge dieses Festes wurde einigen unserer Feuerwehrkameraden Auszeichnungen des Feuerwehrverbandes verliehen.

3 Stufe Landesfeuerwehr Verband:
Bressan Gerhard, Schuster Walter, Hollerer Roland und Harrer Werner.

2 Stufe Landesfeuerwehr Verband:
Posch Erich

1 Stufe Landesfeuerwehr Verband:
Reiter Johannes

3 Stufe Bundesfeuerwehr Verband:
Peßler Herbert

Floriani Plakette in Silber des Landes Steiermark: Alt Bgm. Heinz Glössl

Zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und rund 120 Feuerwehrkameraden des Abschnittes 1, sowie viele Gäste aus dem Ort, haben zum guten Gelingen des Festes und den feierlichen Rahmen für die Auszeichnungen gesorgt. Bei der Verlosung am Abend, die dies-



Abschnittsfeuerwehrtag in Röthelstein

Atemschutzleistungsprüfung am 25.09.2010

HBI Johannes Reiter, OLM Roland Hollerer, HFM Werner Harrer, HFM Martin Kahr, HFM Friedrich Plienegger, FM Martin Kahr jun.

Landesfeuerwehrtag

Bereits im Sommer wurde das Silberne und Bronzene Leistungsabzeichen von folgenden Damen und Herren errungen:

Evelin Peßler, Sabrina Peßler, Verena Reiter, Gerhart Bressan, Werner Harrer, Friedrich Pagger, Manfred Möstl, Thomas Möstl, Manuel Schmidt.



Landesfeuerwehrtag

mal ausschließlich den Röthelsteiner vorbehalten war, konnte sich so mancher über sein Glück freuen. Wir gratulieren den Gewinnern und sagen auch Danke für die gute Idee der Feuerwehr, sich damit bei den Ortsbewohnern für die treue Unterstützung zu bedanken.

Vorwort

**Liebe Röthelsteinerinnen,
liebe Röthelsteiner!**

Es ist fast nicht zu glauben, aber das Jahr neigt sich dem Ende zu, der Winter naht mit Riesen Schritten, und über kurz oder lang sind wir mitten im Weihnachtsstress. Aber noch ist es nicht soweit und sie halten eine neue Ausgabe unserer Bürger- Info in der Hand, die wieder einmal prall gefüllt ist, mit den Aktivitäten unserer Gemeinde.

Unsere Vereine sind einfach das ganze Jahr über im Land aktiv unterwegs und überraschen so manchen Großen mit den Leistungen die sie erbringen. Umso erfreulicher ist es, dass eine Idee für unsere Röthelsteiner Pensionisten so gut eingeschlagen hat, und mittlerweile ein fixer Bestandteil unseres Dorflebens geworden ist - der Pensionisten-Stammtisch. Dafür muss auch dem Sportverein und seinem Obmann Danke gesagt werden, für die freundliche Unterstützung und das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten.

Für die Weihnachtsfeierlichkeiten gibt es auch schon ein reges Treiben, es wird schon eifrig für einen Adventmarkt gebastelt, den unsere Damen abhalten wollen. Ebenso sind die Vorbereitungen für die Gemeinde Weihnachtsfeier im Gange und für Beiträge, sei es gesanglicher Art, Musik oder Ähnliches, sind wir gerne offen.

Das Jahr 2010 stand sehr im Zeichen der vielen Wahlen, Gemeinde, Bundespräsident, Landtag Steiermark und Gemeinde Wien. Mittlerweile sollte aber in der Steiermark und auch auf Bundesebene die Zeit der intensiven Arbeit beginnen - unser Land benötigt dringend Reformen. Nur auf Basis einer gemeinsamen Politik wird es möglich sein unser Budget zu sanieren und die notwendigen Schritte einzuleiten.

Eine „Wadlbeiser-Politik“ wie in den letzten Jahren wird



uns in Österreich nicht weiterbringen. Die derzeit angewendete Taktik der Bundesregierung alles nach unten einfach weiterzugeben, zuerst auf die Landesebene und danach weiter auf die Gemeindeebene, wird nicht funktionieren. Die Belastungen der Gemeinden, die sich jährlich erhöhen, und da vor allem der Sozialbereich, sind nicht mehr finanzierbar, und das nicht nur für Finanzschwache sondern auch bei den „großen starken“ Gemeinden wird es ziemlich eng. Das Abschieben der Kosten schwächt die Wirtschaftsleistung der Gemeinden und viele werden (oder sind bereits jetzt nicht mehr in der Lage) nicht ausgeglichen bilanzieren können.

Aber auch diese schwierige Zeit werden wir meistern und solange alle am gleichen Strang ziehen und ein gemeinsames Ziel verfolgen, kann und wird es uns auch gelingen. Eine Blick auf die Wirtschaftsdaten im Euro-Raum, die im Vergleich zum Vorjahr um 1% gestiegen sind, wobei Österreich auch diesmal mit 1,2%, über dem Durchschnitt liegt, sollte uns ein Zeichen für eine positive Zukunft sein.

Ich wünsche allen eine stressfreie vorweihnachtliche Zeit, genießen Sie den Advent und die Feiertage und ich freue mich, wenn wir uns bei einer der vielen Veranstaltungen auf ein Schwätzchen treffen.

**Euer Bürgermeister
Harald Reiter**

Pensionisten-Stammtisch

Mit dem Pensionistennachmittag ist offensichtlich eine Marktlücke in Röthelstein gefunden worden, und es freut mich, wenn ich kommen kann und jedes Mal jede Menge Damen und auch Herren antreffe.

Das Team um Manuela Niessl ist sehr bemüht und lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. So wurde der Jahreszeit entsprechend zum Kastanienbraten geladen. Die Braterei hat Hannes Reiter übernommen und unser Erich Posch hat für Unterhaltung durch einen Harmonikaspieler gesorgt. Der Stimmung nach zu urteilen war es wieder einmal ein gelungener Nachmittag.



Altersgemischte Betreuung im familiären Ambiente

Kindergarten



Im September 2004 wurde vom Land Steiermark das Projekt „alterserweiterte Gruppe“ ins Leben gerufen.

Aufgrund der großen Nachfrage führen wir unseren Kindergarten seit September 2010 alterserweitert. Dadurch ist es uns möglich

Kinder im Alter von eineinhalb Jahren bis zum Beginn der Volksschulzeit in unserem Haus zu betreuen.

In der alterserweiterten Gruppe erleben sich Kinder mal groß, mal klein, mal stark, mal helfend, mal hilfesuchend. Solche eigenen Er-

fahrungen sind die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und verantwortungsvolles Handeln. Soziale Kompetenzen werden durch Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfestellung erlernt.

Für die Pädagoginnen bedeutet das, dass sie ihre Arbeit ständig reflektieren und vorausplanen müssen, damit das Projekt einen guten Verlauf nimmt, in dem die Kinder weder unter- noch überfordert sind.

Die Kinderbetreuung, unabhängig von der Betreuungsform (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort, Kinderhaus, Alterserweiterte Gruppe) ersetzt nicht die Betreuung in der Familie, sondern kann nur eine Ergänzung zu dieser sein. Unsere professionellen Mitarbeiterinnen bieten Kindern in jedem Alter einen Erfahrungs-, Lebens- und Lernraum, in dem die gesamte Persönlichkeit des Kindes gefördert wird.



Johann Braunhuber, 80 Jahre



Rosa Banhofer, 81 Jahre



Aloisia Herler, 83 Jahre

Große Tage – Runde Feste Wir gratulieren!



Stefanie Kahr, 84 Jahre



Irmgard und Walter Kornschöber zur Hochzeit

Wir gratulieren unserem frisch gebackenen Wasserwart Martin Kahr zur erfolgreichen Absolvierung des Kurses und der Prüfung zum Wasserwart. Die Ausbildung benötigt die Gemeinde für Mitarbeiter in der Trinkwasserversorgung, die Weiterbildungsmaßnahme beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Neuerungen der Trinkwasserverordnung (BGBL:304/2003) und ist bei Kontrollen der Lebensmittelaufsicht des Landes Steiermark vorzulegen.



Herzlichen Dank an **Martin Kahr** für seinen Einsatz

Musikverein

Der Sommer bescherte uns zahlreiche musikalische Ausrückungen im Musikbezirk Bruck sowie auch für den Landesmusikverband. Als Belohnung für die gute Beteiligung an den Ausrückungen und damit die Kameradschaft nicht zu kurz kommt, haben wir im Sommer einen **Musikerausflug ins Burgenland** durchgeführt.

Erste Station war im Bioweinbaubetrieb der Fam. Braunstein in Purbach. Wir wurden von der Kellermeisterin Birgit Braunstein sehr fachkundig durch das Weingut und vor allem durch den gut sortierten Weinkeller geführt. Im Degustationsraum konnten wir uns bei der Verkostung von der ausgezeichneten Kellerarbeit und der Liebe zum Wein überzeugen.

Am Abend besuchten wir die Aufführung der Operette „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár auf der Seebühne in Mörbisch.



Der Zarewitsch“ hat wenig von beschwingt-kitschiger Operettenseligkeit. Seine Musik kommt mit opernhafter Wucht daher. Es ist die sensible Sicht auf die Tragödie eines Mannes, dessen privates Glück auf dem Altar der Staatsräson geopfert wird. Leider hat ein Regenschauer während der Aufführung unsere Stimmung etwas abgekühlt. Wir konnten uns aber in der Pause mit einem Gläschen von gutem Wein er-

holen. Somit hatte ein schöner Ausflug sein Ende und wir eine gute Heimreise nach Röthelstein.

Eine wichtige Vorankündigung für die Weihnachtszeit, wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme. Der Besuch und Applaus bei einer solchen Veranstaltung ist nun mal der schönste Lohn für jeden Musikers. **Sonntag 12.12.2010 Wunschkonzert im GH Schönbacher**

Planung fast abgeschlossen

Gehweg an der L 121

Die Planung für den Gehweg entlang der Landesstraße ist mittlerweile ziemlich abgeschlossen, die Ausführung erfolgt zum Großteil auf der gleichen Ebene mit der Fahrbahn getrennt durch einen Grünstreifen, lediglich in Teilbereichen wo diese Variante aus Platzgründen nicht möglich ist, wird ein Gehsteig mit Bordsteinkante zur Ausführung kommen.



In den Bereichen mit großen Asphaltflächen bzw. großen Fahrbahnbreiten, wird der Gehweg auf der bestehenden Fahrbahn errichtet, und vielfach werden auch Asphaltflächen rückgebaut, ebenso werden Fahrbahnteiler eingebaut. Es soll die Fahrbahn durch das Ortsgebiet auf eine Gesamtbreite von 6,00 m verringert werden, dadurch verspricht man sich eine Verringerung der Geschwindigkeit,

diese Maßnahmen werden auch vom Kuratorium für Verkehrssicherheit im Nachhinein kontrolliert und beobachtet. Die gesamte Errichtung des Gehweges kann fast ausschließlich auf den Grundstücken des Landes Steiermark durchgeführt werden, lediglich kleine Teilbereiche werden wir ablösen müssen, Vorgespräche mit den Grundbesitzern wurden bereits durchgeführt und ich bedanke mich schon jetzt für das Entgegenkommen der betroffenen Besitzer. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert, da es ohnehin notwendig ist die Beleuchtungskörper zu versetzen. Die bestehenden Lampen werden durch eine moderne LED Technologie ersetzt, welche aufgrund des wesentlich geringeren Stromverbrauches, sich in kurzer Zeit amortisiert und zum Gedanken des Stromsparens viel beiträgt. Es werden aber sicher keine Designer-Lampen möglich sein, da wir uns nicht mit unnötigen Kosten belasten wollen.

Die Pläne liegen am Gemeindeamt auf. Wer Interesse hat, kann gerne Einsicht nehmen. Derzeit wird die Planung noch vom Land Steiermark und der Bau-Bezirks-Leitung überprüft und der Genehmigung zugeführt. Ursprünglich wollte ich noch im heurigen Jahr bauen, aber man soll nichts übers Knie brechen, einem Baubeginn im Frühjahr sollte aber nichts mehr entgegenstehen.

Zahlreiche Ertüchtigungen an der frischen Luft

Sportverein

Einen heißen Sommer hat heuer auch der Stammtisch hinter sich, wurden doch einige Veranstaltungen abgehalten.

Ein absolutes Novum in unserer Region war auf jeden Fall der Stammtisch Cup, der von Michael Grossegger initiiert wurde. Gemeinsam mit den Stammtischen aus der Tynau, Schrems und Hösele wurde in den jeweiligen Ortschaften auf Basis einer Meisterschaft gespielt.

Der Gewinner des Cups stand zwar relativ bald fest, da die Mannschaft von Hösele einfach die bessere Mannschaft hat, aber es war jeden Fall für alle ein großer Spaß und die Verlängerung wurde von allen gefordert, ja sogar neue Bewerber haben sich schon gemeldet.

Das Finale wurde bei uns im Ort veranstaltet und die Teilnehmer staunten über die Großzügigkeit des Röthelsteiner Sportvereins, wurde doch gleich eine ganze Sau gegrillt, zu der alle eingeladen waren. Ein Dankeschön an den Sponsor Friedrich Schuster.

Vor Ferienende wurde in altbewährter Weise der Kindersporttag abgehalten, bei dem sich Alt und Jung betätigen konnte. Beim Spiel Ledige gegen Verheiratete hat sich wieder einmal herausgestellt wer beständiger ist. Auch unsere Damen haben sich beim Fußballmatch voll - im wahrsten Sinne des Wortes - hineingeworfen.



Kindersporttag



Die Mannschaft des STT-Röthelstein

Am 10. Oktober wurde die Bergmesse am Kreuzkogel bei wunderschönem Wetter gefeiert, und es haben sich wieder einmal viele Wanderer aus nah und fern auf unseren Kreuzkogel locken lassen.



Bergmesse

Auch ein Sommerstockschießen sollte die Zeit bis zur Eisstocksaison verkürzen, und wurde bei prachtvollen sommerlichen Temperaturen, abgerundet mit einer Grillerei durchgeführt. Für eine Dorfmeisterschaft würden wir aber im nächsten Jahr noch etwas Verstärkung benötigen.

Mittlerweile ist auch die Saison auf der Asphaltanlage eröffnet und es ist jeder herzlich eingeladen sich jeden Mittwoch um 19:00 Uhr beim Stockschießen zu beteiligen.



Stammtisch-Cup



Stockschießen

Die Ertüchtigung an der frischen Luft ist für Alt und Jung gesund und fördert außerdem den Gemeinschaftssinn. Jeder ist WILLKOMMEN.

Von Röthelstein auf die Wieseralm

Der Bauernbund Röthelstein veranstaltet bereits seit einigen Jahren regelmäßig zur Herbstzeit eine Wanderaug für seine Mitglieder in der näheren Umgebung. Heuer wurde erstmals die gesamte Bevölkerung dazu eingeladen. Die Gehfreudigen machten sich so am Sonntag, dem 19. September vormittags auf dem Weg vom Rauchegger Karl (vlg. Weirer) zur Wieseralm.

Nach einer guten Stunde erreichten wir unser erstes Etappenziel – Felber am Laufnitzberg. Gestärkt



mit einer kräftigen Suppe ging es unter der Sachkundigen Führung des Hausherrn weiter über Jägersteige und Forstwege zum Wieser.

Dort erwarteten uns bereits diejenigen, die das Angebot nutzten und mit einem Kleinbus zum Wieser gebracht wurden. Nach einer zünftigen Stärkung auf Einladung von GK Sandra Köppl und einem gemütlichen Ausklang an der Bar ging es wieder zurück nach Röthelstein.

Der Bauernbund dankt allen, die

sich gutgelaunt bei herrlichem Herbstwetter auf dem Weg machten. An eine Wiederholung im nächsten Jahr wird gearbeitet.

TERMINAVISO: Auch im kommenden Jahr ist der Bauernbund Röthelstein bemüht, bei entsprechender Schneelage ein Faßdaubenrennen zu organisieren – die Einladung kann aus gegebenen Anlass nur kurzfristig erfolgen, aber wir würden uns über eine rege Teilnahme an aktiven Sportlern freuen.

Schnee am Nationalfeiertag

Gemütliche Wanderung

Wie alle Jahre nutzen wir den Nationalfeiertag für eine gemütliche Nachmittagswanderung.

Unseren Ruf sind doch über 30 wackere Wanderer gefolgt. Wir starteten vom Gemeindehaus über den Weyrer entlang der Forststraße, bis zur ersten Rast beim Erdacker (Abzweigung Gunacker/ Untergoiser), nach kurzer, sehr kurzer Stärkung, zum Stehen war's dann doch zu kalt.

Danach ging es weiter über den Untergoiser zu unserem Ziel dem Obergoiser. Unterwegs holte uns auch der Feuerwehrbus mit Chauffeur Vzbgm. Erich Posch ein, wo noch einige Damen und Herren mitfuhren.



Beim Obergoiser kredenzt uns Rauchegger Sophie und Ihre Töchter eine wunderbare Jause und guten Tee, der bei den Temperaturen guttat, war doch Neuschnee, den die Kinder auch sofort zum Schneeburg bauen nutzten.

Am späteren Nachmittag ging's dann nach Hause und wir beendeten einen sowohl sportlichen als auch gemütlichen Nationalfeiertag.

Herzlichen Dank für die gute Bewirtung.

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark: kann bis 17. Dezember bei der Gemeinde beantragt werden

Der Zuschuss beträgt für Ölheizungen € 120,00 und € 90,00 bei sonstigen Brennstoffen.

Die Einkommensgrenzen wurden gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht. Beantragen können den Heizkostenzuschuss Personen mit einem Nettoeinkommen:
für alleinstehende Personen: € 915,00
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.371,50

Beantragen können Sie wie auch in der Vergangenheit bei unserer Frau Renate Plienegger am Gemeindeamt, die sich natürlich gerne um Ihre Anliegen kümmert.

IMPRESSUM Bürgerinfo Röthelstein

Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Röthelstein

Satz und Layout: Info Design, Frohnleiten
Druck: COMPACT DRUCK, Bruck/Mur
Redaktion: Gemeinde Röthelstein

Tel. 03867 / 8103
FAX 03867 / 8103-12

www.roethelstein.at

Reden/schreiben Sie mit

Wenn Sie interessante Beiträge für unsere Gemeindezeitung haben, dann senden Sie diese unter office@roethelstein.at an uns! Wir werden gerne versuchen, diese zu berücksichtigen.

Veranstaltungsimpressionen - alle Bilder auch im Internet



Veranstaltungskalender

Highlights 2010/11

- 26. November **Adventbazar Kindergarten**
- 28. November **1. Adventssonntag - Adventkranzsegnung**
- 05. Dezember **Nikolaus - Krampus**
- 11. Dezember **Weihnachtsmarkt für Alt & Jung beim Christbaum**
- 12. Dezember **Wunschkonzert Musikverein**
- 19. Dezember **Gemeinde Weihnachtsfeier**
- 24. Dezember **Friedenslicht - Feuerwehrjugend**
- 24. Dezember **Christmette mit Turmblasen**
- 25. Dezember **Festgottesdienst**
- 30. Dezember **Neujahrsgeigen Musikverein**
- 02. Jänner **Sternsingen Pfarrgemeinde**
- 09. Jänner **Musikergedenkmesse**
- 22. Jänner **Ball der Freiwilligen Feuerwehr**



BMST.ING. DIPL.-ING.
HOPPAUS & HASSLINGER
BAUUNTERNEHMEN

8131 RÖTHELSTEIN 46, A- 8130 FROHNLEITEN

Tel. 03867 / 81 81 0 Fax. 03867 / 81 81 22

www.hoppaus-hasslinger.at office@hoppaus-hasslinger.at